

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

In

## Erlangen

hat die Gründung der G. m. b. H.

## Verlag der Philosophischen Akademie

stattgefunden. Der Verlag betrachtet die Veröffentlichung wertvoller für die Philosophie im weiten Sinne fruchtbarer Werke als seine Aufgabe.

★

Zu Geschäftsführern sind die Herren Friedrich Kriesche und Dr. W. Benary in Erlangen bestellt. Die Leipziger Vertretung hat die Firma Franz Wagner, Kommissionsgeschäft G. m. b. H. übernommen.

★

Fernsprecher: Erlangen 606 und 540. Bankkonto: Bayr. Staatsbank Erlangen. Drahtanschrift: Akademieverlag Erlangen.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma Verlag „Die Dekorationskunst“ Berlin SW 47, Yorkstrasse 83 Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Herr Karl Mayr ist aus meiner Firma ausgeschieden. Seine **Prokura** (Filiale Berlin) ist **erloschen**. Ich werde mich gegebenen Falls auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

**Europäischer Verlag**  
Wien VIII, Pfeilgasse 7.

## Achtung neue Anschrift!

Ich habe meine Geschäftsräume von Berlin SW 47, Nordstr. 89, nach

**Berlin N 24,**  
**Friedrichstr. 131 d**

verlegt.

**Buch & Kunst**  
Inh. G. Jüterbock.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, daß ich mein seit 1. V. 1922 bestehendes Unternehmen nunmehr mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringe, und bitte um gef. Zusendung aller Antiquariatskataloge. Meine Vertretung hat Herr R. F. Koehler in Leipzig glütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

Wien VII, Neubaugürtel 44,  
den 6. Oktober 1924.

**A. Roesbeck.**

Referenz: Herr Paul Knepler i. Fa. Wallishausser'sche Buchh., Wien I.

Die Firma

**E. Volke, Buchhandlung,**  
**M.-Gladbach,**

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und uns die Kommission übertragen.

Leipzig, den 8. Oktober 1924.

**Grosso- und Kommissionshaus.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In Düsseldorf habe ich eine **Buch- und Kunsthandlung** für ca. 25 000 Gm. zum Verkauf. **Carl Schulz, Breslau 10,** Enderstraße 3.

**Katholisches Sortiment**

in größerer Stadt, mit reichlichem Lagerbestand und geräumigem Laden, für 7000 Gm. sofort zu verkaufen. Angebote unter # 2908 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dieserigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von Gm. 3.— (Postschek-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

In Rheinhessen habe ich eingeführte **Buch- und Kunsthandlung** zum Verkauf. Anzahlung mindestens 15 000 Gm.

**Carl Schulz, Breslau 10,** Enderstraße 3.

**E. T. A. HOFFMANN**

Urheberrechtlich geschützter Erstdruck mit allen Rechten und geringen Vorräten günstig zu verkaufen, da nicht in Verlagsrichtung passend. Anfragen unter # 2834 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Älterer **Schulbucherverlag** in Berlin zu verkaufen. Zuschriften unter # 2935 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche**

**Sortiment**

von tatkräftigem Buchhändler zu **pachten** gesucht. Angebote, die streng vertraulich beh. w., erb. unter # 2886 d. die Geschäftsstelle des B.-V.